KULTURREGION KREUZLINGEN

Januar–März 2026

Peter Stamm
Mittwoch, 25. Februar
Literaturhaus Thurgau

Kulturdachverband

Kulturdachverband Region Kreuzlingen

Apollo

Bodensee Philharmonie

Bodman-Literaturhaus Gottlieben

Büecherbrugg-Bibliothek

Ekkharthof, Lengwil

Bodensee Planetarium und Sternwarte

Filmforum KuK

Gemeinde Tägerwilen

Gesellschaft für Musik und Literatur, Kreuzlingen

Irene Roth Halter

Kammermusik Bodensee

KIK – Kabarett in Kreuzlingen

kultling

Orchester Divertimento Kreuzlingen

Oratorienchor Kreuzlingen

PMS/PHTG Kreuzlingen

kunstraum kreuzlingen

Kult-X

KulturWorx

Museum Rosenegg, Kreuzlingen

Steiner Schule, Kreuzlingen

Schlosstheater Girsberg Kreuzlingen

See-Burgtheater, Kreuzlingen

Stadt Kreuzlingen

Seemuseum Kreuzlingen

Stiftung Konzerte in der Klosterkirche Münsterlingen

Stiftung Lilienberg

Förderverein der Ballettschule Kreuzlingen

Theater an der Grenze Kreuzlingen

Theater Konstanz

Verein Konzerte Tägerwilen

Z88

Zentrum für Musik & Tanz Kreuzlingen

Zentrumbühne Bottighofen

8280-edition

Unser Programmheft inklusive Informationen finden Sie unter www. kulturdachverband-kreuzlingen.ch

Kontaktadresse:
Kurt Peter, ku-peter@bluewin.ch

Lilienberg Kultur | Konzertsaal Lilienberg Zentrum, Ermatingen

Wiener Neujahrsgala

Samstag
3.
Januar
17:00

Ein Neujahrskonzert mit Wiener Charme fast wie im Wiener Musikverein: Mit berühmten Walzern und Polkas von Johann Strauss wie «An der schönen blauen Donau», «Wiener Blut», «Annen-Polka» und viele mehr. Auch berühmte Melodien aus Operetten, Tschaikowskys «Blumenwalzer» und der Radetzky Marsch dürfen in dieser Neujahrsgala mit dem neunköpfigen Johann-Strauss-Ensemble, dem beliebten Kurorchester aus Bad Krozingen, nicht fehlen. Prosit Neujahr! Johann-Strauss-Ensemble:
Matias Perez, Edina Luzco, Franziska Eickhoff, Violine / Laura Tavernier, Cello/ Markus Lechner, Kontrabass / Claire Garde, Querflöte / Irene Martinez, Klarinette / Alexander Ziemann, Schlagzeug / Zsolt Nemeth, Klavier
Stiftung Lilienberg Unternehmerforum
Infos und VVK online: www.lilienberg.ch/kultur, Telefon +41 71 663 21 00
Eintritt inkl. Apéro – Option zu anschliessendem Dinner

Bodensee Planetarium und Sternwarte | Breitenrainstr. 21

Live-Vorführung im Planetarium

Samstag
3.
Januar
20:00

Das monatliche Highlight

Jeden ersten Samstag im Monat, jeweils um 20.00 Uhr, findet eine spannende Live-Show in der Kuppel des Planetariums statt. Unsere Vorführerinnen und Vorführer wählen aktuelle Themen, die beeindruckend und stimmungsvoll mit modernster Fulldome-Technik auf der 360°-Leinwand präsentiert werden.

Ein echtes Erlebnis!

Tickets online erhältlich unter: www.bodensee-planetarium.ch

Filmforum KuK | Kult-X, Hafenstrasse 8, Kreuzlingen

Der kleine Rabe Socke (1)

Sonntag
4.
Januar
16:00

Familienfilm, empfohlen für Kinder 1 bis 6 Jahren.
Der kleine Rabe Socke hat eine grosse Klappe und allerlei Unsinn im Kopf. So kommt es, dass er eines Tages beim Spielen den Staudamm am Waldrand beschädigt und nun der ganze Stausee in den Wald zu laufen droht. Aus Angst vor Bestrafung will Socke vor Frau Dachs sein folgenschweres Missgeschick vertuschen und macht sich stattdessen mit seinen Freunden, dem ängstlichen Schaf Wolle und dem starken Bär Eddi auf den Weg zu den Bibern, um sie um Hilfe zu bitten. Schliesslich haben die Biber den Staudamm ja auch gebaut. Aber die Reise hält viele aufregende Überraschungen für Socke und seine Freunde bereit, und sie müssen schliesslich all ihren Mut zusammennehmen um ihren geliebten Wald zu retten!
Deutschland 2012 | Animationsfilm | 78 Min. | ab 0 Jahren | D
Bar öffnet 15.30 Uhr, Kollekte, https://www.filmforum-kuk.ch/

Filmforum KuK | Apollo Kreuzlingen

Casablanca

Mittwoch
7.
Januar
19:30

In Kooperation mit Kulturhaus Apollo
Marokko im Dezember 1941, kurz vor dem Eintritt der USA in den Zweiten Weltkrieg. In dieser unsicheren Zeit fliehen viele Menschen nach Casablanca, um von dort aus ins neutrale Lissabon zu gelangen und schliesslich nach Amerika zu entkommen. Die Stadt ist jedoch fest in den Händen von Korruption, insbesondere durch den Polizeichef Louis Renault, der enge Beziehungen zu den Deutschen pflegt. Als der tschechoslowakische Widerstandskämpfer Victor László in Casablanca ankommt, versuchen die Nazis unter der Leitung von Major Strasser, ihn davon abzuhalten, die Stadt zu verlassen.
USA 1942 | Liebesdrama | 102 Min. | ab 6 J. (FSK, D) | E,D/d
Regie: Michael Curtiz
Mit: Humphrey Bogart, Ingrid Bergman, Paul Henreid, Peter Lorre, Claude Rains, Bar öffnet um 19.00 Uhr, Kollekte, https://www.filmforum-kuk.ch/

Filmforum KuK | Kult-X, Hafenstrasse 8, Kreuzlingen

Oslo Stories: Love

Donnerstag
8.
Januar
19:30

Oslo Trilogie
Marianne ist Ärztin in der Onkologie Station eines Osloer Krankenhauses, wo auch der Pfleger Tor arbeitet: Sie haben nichts miteinander zu tun, ausser dass sie männlichen Patienten beibringen müssen, dass sie Krebs haben und wie hoch die Heilungschancen sind. Später treffen sich die beiden abends auf einer Fähre und kommen erstmals ins Gespräch. Marianne ist Single und würde sich wünschen, ihre sexuellen Bedürfnisse ausleben zu können, ohne sich gleich wieder auf eine Beziehung einzulassen. So wie Tor, der regelmässig auf der Fähre ist, um schnellen Sex mit anderen Männern zu haben.
Norwegen 2024 | Komödie | 120 Min. | ab 16 (16) Jahren | norw. OV/d
Regie: Dag Johan Haugerud
Mit: Andrea Bræin Hovig, Tayo Cittadella Jacobsen, Marte Engebrigtsen
Die Bar öffnet um 19.00 Uhr, Kollekte, https://www.filmforum-kuk.ch/

Museum Rosenegg | Kreuzlingen

Führung: Fahrt ins Licht

Samstag
10.
Januar
15:00

Die Sonderausstellung «Fahrt ins Licht. Ernst Kreidolf und der Kreislauf des Lebens» rückt einen weniger bekannten Aspekt in Kreidolfs Werk in den Fokus: die Auseinandersetzung mit dem Tod. In Zeichnungen und Ölgemälden, aber auch in seinen Bilderbüchern spart der Künstler existenzielle Fragen nicht aus. Schrecken, Angst und Trauer stehen der Lauf der Natur, ein versöhnlicher Blick und die Hoffnung auf ein Weiterleben gegenüber. Die Führung gibt einen Einblick in die faszinierende Bildwelt Ernst Kreidolfs.

www.museumrosenegg.ch

Bild: Das Leben ein Traum, 1. Fassung, 1889, © ProLitteris 2025/2026

Theater an der Grenze | Kult-X, Hafenstr. 8, Kreuzlingen

Nora Nora Nora

Samstag
10.
Januar
20:00

Eine Bühne, drei Frauen, unzählige Facetten einer Fragestellung: Wie geht die moderne Gesellschaft mit der Erkenntnis um, von einer Gleichstellung weit entfernt zu sein?

«Vielleicht bist du die freieste Frau von uns allen.
Nora, Nora, Nora.

Ich wüsste so gern, was aus dir geworden ist. Die Wiederholung tarnt sich als das Wunderbare. Und wir sitzen auf den Balkonen und klatschen.»

Was Henrik Ibsen vor 140 Jahren mit der Frauenfigur Nora verhandelte, wird als Dokufiktion von der Theatergruppe Grenzgänge neu gedacht

Infos: www.theaterandergrenze.ch

Museum Rosenegg | Kreuzlingen

Matinée: Nimmersatte Liebe

Sonntag
11.
Januar
11:00

Zum neuen Jahr besingen Rahel Pailer und Julia Pleninger die Liebe! Das Duo nimmt das Publikum mit auf eine unterhaltsame musikalische Reise, die von Gaetano Donizettis temperamentvollen «Canzoni Napoletane» über Hugo Wolfs heiter-ironische «Nimmersatte Liebe» zu den leidenschaftlichen «Canciones Clásicas Españolas» von Fernando J. Obrador führt und mit George Gershwins «Three Preludes for Piano» sowie seiner schwungvollen Hommage an den Walzerkönig «By Strauss» endet.

Eintritt frei – Kollekte
Museum im Anschluss geöffnet

www.museumrosenegg.ch

GML Kreuzlingen | Kulturzentrum Kult-X, Kreuzlingen

Konzert III i

Sonntag
11.
Januar
17:00

Neujahrskonzert mit Apéro in Kooperation mit Kultur Worx
Max Petersen Jazz-Piano Trio + Sophie Lüssi String Quartet (Première)
Ein Ensemble sucht das Moment der Improvisation in neuen Kompositionen!
Ein Schlüsselbegriff für die Kompositionen des australisch-deutschen Pianisten Max Petersen ist der «Third-Stream». Dieser beschreibt Musik, die das europäisch Klassische und den afroamerikanischen Jazz vereinen soll zu einer neuen Klangsprache.
Die Besetzung ist daher keinesfalls zufällig gewählt: Sowohl das Piano Trio im Jazz als auch das Streichquartett in der europäischen Kunstmusik steht im jeweiligen musikhistorischen Kontext für eine Tradition mit einem grossen Kanon aus unzähligen Musikbeispielen.
Die zwei Ensembles salopp zu synthetisieren wirkt da erstmal wie eine Provokation! Eintritt frei. gml-kreuzlingen.ch

---

Museum Rosenegg | Kreuzlingen

Mit Kindern über den Tod sprechen

Mittwoch
14.
Januar
19:00

Menschen sterben, ob jung oder alt. Wann wir das erste Mal mit dem Tod konfrontiert werden, liegt nicht in unserer Hand. Als Erwachsene haben wir im Idealfall schon gelernt, mit dem Verlust umzugehen, sind mit unserer Trauer nicht allein, dürfen den Schmerz teilen oder können anderen Trost spenden. Wie aber sprechen wir mit Kindern über den Tod, zumal wenn sie gerade selbst eine wichtige Bezugsperson oder einfach einen geliebten Menschen verloren haben? Welche Ratschläge gibt es für Angehörige, Pädagoginnen oder Betreuer? Im Gespräch: Marion Sontheim (Bildungszentrum Frühe Kindheit). Eine Veranstaltung im Rahmenprogramm der Ausstellung «Fahrt ins Licht. Ernst Kreidolf und der Kreislauf des Lebens».
Eintritt frei – Spende willkommen, Bar im Anschluss geöffnet
Bild: Die Fahrt des Trauermantels, «Sommervögel», 1908, © ProLitteris 2025/2026

Bodensee Philharmonie | Konzil, Konstanz

Innere Landschaften

Mittwoch
14.
Januar
19:30

5. Philharmonisches Konzert:
Innere Landschaften
Mario Venzago
Aufstieg
Frédéric Chopin
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 f-Moll op. 21
Johannes Brahms
Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98
Alexander Gadjiev – Klavier
Mario Venzago – Dirigent
Mario Venzago, der Vater unseres Chefdirigenten, kommt als Dirigent und Komponist nach Konstanz. Sein neustes Orchesterstück Aufstieg führt in alpine Landschaften.
Chopins Klavierkonzert Nr. 2 wurde später im Werkverzeichnis hinter dem vermeintlichen Debüt eingeordnet – in Wahrheit schrieb der «Paganini des Klaviers» das Stück bereits als 19-Jähriger. Bei Brahms hingegen markiert die vierte Sinfonie den Gipfel und Schlusspunkt seiner Auseinandersetzung mit der Gattung.
Konzerteinführung eine Stunde vor Konzertbeginn.

Filmforum KuK | Kult-X, Hafenstrasse 8, Kreuzlingen

Der Eismann

Donnerstag
15.
Januar
19:30

Kooperation mit Seemuseum Kreuzlingen
Er machte es zu seiner Lebensaufgabe, der Welt die Folgen des Klimawandels vor Augen zu führen. Im August 2020 kehrte der Schweizer Polarforscher Konrad Steffen von einem Routinegang zu einer Messstation auf dem grönländischen Eisschild nicht mehr zum Basislager, dem «Swiss Camp», zurück. Bis heute fehlt von ihm jede Spur. Sein rätselhaftes Verschwinden erschütterte die Öffentlichkeit und beschäftigt immer noch seine Freunde, wissenschaftlichen Weggefährten und seine Familie. Für seine Kinder und seine Schwester ist der Verlust besonders schmerzhaft, da sie keinen Abschied nehmen konnten. Der Ort, den Konrad Steffen am meisten liebte, ist nun zu seiner letzten Ruhestätte geworden.
Schweiz 2025 | Doku | 91 Min. | ab 12 J. | OV/d, Regie: Corinna Gamma
Bar ab 19.00 Uhr, Kollekte, https://www.filmforum-kuk.ch/

Literaturhaus Thurgau | *Gottlieben*

«brüten wir die welt neu aus»

Donnerstag
15.
Januar
19:30

Aus dem Werk von Verena Stefan hat Tabea Steiner Teile erlesen, die sich, neu zusammengesetzt, zu einem sprachlichen Gewebe fügen. Während Kathrin Veith den Text aufklingen lässt, reichert ihn Dinah Wernli mit Farbe an. Stoffe fliessen, und aus Bewegung, Sprache und Strukturen schlüpft schliesslich, für einen Moment, Verena Stefans literarische Welt. Die Inszenierung «brüten wir die welt neu aus» – ein Zitat aus «Häutungen» – bringt dieses Werk als sprachliches Arrangement auf die Bühne. «Häutungen» ist das Debüt der 2017 in Montréal verstorbenen Autorin Verena Stefan. Mit einer halben Million verkaufter Exemplare war es ein grosser Erfolg. Autorinnen wie Ruth Schweikert oder Jessica Jurassica nehmen den Reichtum dieser Sprache auf, nehmen Verena Stefans Gesprächsangebot an und setzen den Dialog fort.
www.bodmanhaus.ch

Bodensee Planetarium und Sternwarte | *Breitenrainstr. 21*

Sternwartenabend

Samstag
17.
Januar
20:00

«Der Himmelsjäger Orion»

Sternwartenabend mit wechselnden Themen – Der Himmel im Fokus!
Erleben Sie eine unvergessliche Nacht unter dem Sternenzelt!
Unsere Teleskope stehen bereit, um Ihnen einen atemberaubenden Blick in die Tiefen des Universums zu ermöglichen.
Wir widmen uns jedes Mal einem anderen spannenden Thema rund um Astronomie und Himmelsbeobachtung. Ob Anfänger oder Sternengucker-Profi – bei uns kommt jeder auf seine Kosten.
«Die Veranstaltung findet nur bei klarem Himmel statt – bitte informieren Sie sich am Veranstaltungstag auf unserer Website ob der Abend wie geplant stattfinden kann.»
Informationen, ob der Anlass wetterbedingt stattfinden kann, erhalten Sie online unter: www.bodensee-planetarium.ch

Seemuseum | Seeweg 3, Kreuzlingen

«Schmelzende Gletscher» Vortrag

Mittwoch
21.
Januar
19:00

Erleben wir die letzten Jahrzehnte der Gletscher in den Schweizer Alpen? Und was bedeuten die steigenden Temperaturen für die Eisströme und Permafrostböden?

Der Vortrag von Dr. Matthias Huss, ETH Zürich, gibt Einblicke in die aktuelle Gletscherforschung. Er dokumentiert den Gletscherschwund seit vielen Jahren, der die Auswirkungen des Klimawandels drastisch vor Augen führt.
Vor und nach dem Vortrag ist die Sonderausstellung Eiszeit für Vortragsbesuchende geöffnet. Die Sonderausstellung des Naturmuseums Olten geht den Spuren der letzten Eiszeit nach und wird bis zum 19. April 2026 im Seemuseum gezeigt.

Anmeldung erwünscht an info@seemuseum.ch
www.seemuseum.ch | Foto: Morteratsch-Gletscher, 2025, Fran Elmer

---

Literaturhaus Thurgau | Gottlieben

Schau nicht nach links

Mittwoch
21.
Januar
19:30

Das Kriegstagebuch bietet einen Bericht aus erster Hand über den Krieg in Gaza seit dem 7. Oktober aus der Perspektive eines Palästinensers, der von einem Tag auf den anderen im Gazastreifen in der Falle sass. Atef Abu Saif war am 7. Oktober 2023 mit seinem 15-jährigen Sohn Yasser in seiner Heimat Gaza zu Besuch, als der Angriff Israels auf Gaza begann. Diese Berichte, von denen viele als Text- und Sprachnachrichten auf WhatsApp an verschiedene Publikationen in den USA, Grossbritannien und auch in Deutschland geschickt wurden, folgen einem Mann, der in offizieller Funktion zu einem Termin nach Gaza kam und wie so viele Bewohner Gazas dazu gezwungen wurde, durch die Strassen zu rennen und Zuflucht zu suchen, nachdem das Hotel, in dem er wohnte, bombardiert worden war. - Moderation: Marcy Goldberg
www.bodmanhaus.ch

Filmforum KuK | Kult-X, Hafenstrasse 8, Kreuzlingen

Les Courageux

Donnerstag
22.
Januar
20:00

Jule, eine alleinerziehende Mutter in einer kleinen Stadt im Kanton Wallis, kämpft verzweifelt um ihre finanzielle Existenz und versucht, ihren drei Kindern vorzugaukeln, dass alles in Ordnung ist. Um den Schein eines normalen Lebens zu wahren, verstrickt sie sich immer mehr in Unwahrheiten und kleinen Gesetzesverstössen und erregt dabei auch das Misstrauen der Tochter.

Der Film nach dem Drehbuch von Julien Bouissoux zeichnet ein ehrliches, wenn auch manchmal verworrenes Bild der Armut in der Schweiz.
Schweiz 2024 | Drama | 80 Min. | ab 12 (12) J. | F/d
Regie: Jasmin Gordon
Mit: Ophelia Kolb, Jasmine Kalisz Saurer, Paul Besnier, Arthur Devaux und Sabine Timoteo

Die Bar öffnet um 19.30 Uhr, Kollekte, https://www.filmforum-kuk.ch/

Theater an der Grenze | Kult-X, Hafenstr. 8, Kreuzlingen

Rahel und Herr Fässler

Freitag
23.
Januar
20:00

Ob es nach drei ausverkauften Vorstellungen die letzte Chance ist, «Herr Fässler und seine Stürme der Liebe» mitzuerleben, steht in den Sternen am Eselhimmel. Puppenspielerin Rahel Wohlgensinger und Regisseur Simon Engeli präsentieren ihr erfolgreiches Fässler-Stück und tauchen ab in die facettenreiche Biografie ihres Helden. Mal brechend komisch, mal berührend fein.

Herr Fässler hockt in der Aktivierungs-Werkstatt des Esel-Altersheims und soll die Weihnachtsdekoration anpinseln. Da muss man ja schlechte Laune haben. Lieber erzählt er seiner Betreuerin Rahel von früher: Von seiner Jugend im Toggenburg, von wilden Parties in der Scheune und natürlich von Aurelia, der Eselin mit den langen Wimpern. Klug, schön – und unerreichbar. Alles erfunden oder wahr? Auf alle Fälle die Geschichte einer grossen, grauen Liebe.
Infos: www.theaterandergrenze.ch

Theater Konstanz | Werkstatt, Inselgasse 2, Konstanz

Ausrasten

Samstag
24.
Januar
18:00

Klassenzimmerstück nach einer Idee von Dana Csapo und Sabine Maringer
JTK 6+
Regie Lilian Prent
Dramaturgie Romana Lautner
Mit Julius Engelbach
Schliessen sich Unterricht und Zappeln eigentlich aus? Was passiert, wenn der ganze Körper in Bewegung gerät? Wie fühlt sich ein wirbelndes Blatt im Wind an? Wie sieht ein Tanz aus, der mit dem Finger beginnt? Und wie riecht eigentlich die Stille? In dem von Dana Csapo und Sabine Maringer für das Wiener Klassenzimmertheater entwickelten Stück ist es die Lehrkraft, die Probleme mit dem Fokussieren und Stillsitzen hat. Sie ist ganz neu an der Schule, liebt die Natur und Sachkunde ist deshalb auch ihr Lieblingsfach. Ein Blatt, das vom Baum fällt, kann sie ganz schnell zum Träumen verführen, ihr Finger weiß manchmal mehr als ihr Kopf und ihre Füsse balancieren gerne alle möglichen und unmöglichen Dinge …
Das Klassenzimmerstück «Ausrasten» ist ein herrlicher Spass, eine nicht alltägliche Schulstunde. Mal verträumt, mal verrückt, mal wild und manchmal ganz ruhig lockt diese Stunde alle von ihren Plätzen.

Mehr Informationen unter: https://www.theaterkonstanz.de/programm/stueckeseiten/stueckeseiten+2025_26/ausrasten

---

Bodensee Philharmonie | Apollo Kreuzlingen

Mondglanz: Babykonzerte 0–1 J.

Mittwoch
28.
Januar
9:00 und
10:45

Monika Meyn-Böhm Flöte
Alexander Hanßmann Oboe
Werke von José Serebrier, Alberto Ginastera u. a.
Freie Platzwahl
Infos zu den Konzerten und zum Vorverkauf siehe Webseite der Bodensee Philharmonie www.philharmonie-konstanz.de
Ein Konzert für die Allerkleinsten – und ein liebevoller Ort der Begegnung: Auch in dieser Saison laden wir mit unseren Konzerten für die Allerkleinsten Eltern und Babys zu einem besonderen Hörerlebnis ein. In entspannter Atmosphäre und mit altersgerechtem
Programm bringen MusikerInnen der Bodensee Philharmonie klassische Musik zum Klingen – nahbar, berührend und auf Augenhöhe der Kleinsten. Mit Bewegung, Spiel und Interaktion. Zuvor bzw. im Anschluss an die 30-minütigen Konzerte gibt es Raum zum Austausch – bei Kaffee, Tee und Krabbeldecken.

Filmforum KuK | *Kult-X, Hafenstrasse 8, Kreuzlingen*

Wir Erben

Donnerstag
29.
Januar
20:00

Kooperation mit Museum Rosenegg Kreuzlingen
Simon Baumann über seine Eltern, die ehemaligen Nationalräte Stephanie Baumann-Bieri und Ruedi Baumann:
Als Kind habe ich meine Eltern im Fernsehen beobachtet, mich für sie geschämt und sie dennoch bewundert. Sie kämpften als Nationalräte für eine naturnahe Landwirtschaft und verwirklichten später ihre Ideale in einem Hof in Südfrankreich.
Weil der abgelegene Hof nicht als Alterswohnsitz taugt, möchten sie ihn nun an meinen Bruder und mich vererben. Sollen wir weiterführen, was sie begonnen haben, oder sie enttäuschen?
Schweiz 2024 | Doku | 98 Min. | ab 12 J. | D (Dialekt)/d
Regie: Simon Baumann
Mit: Stephanie Baumann-Bieri, Ruedi Baumann, Kilian Baumann
Die Bar öffnet um 19.30 Uhr, Kollekte, https://www.filmforum-kuk.ch/

Theater Konstanz | **Stadttheater Konstanz**

Macbeth

Freitag
30.
Januar
20:00

von William Shakespeare
Regie Abdullah Kenan Karaca Bühne & Kostüme Elena Scheicher Musikalische Leitung Lutz Gallmeister
Dramaturgie Hauke Pockrandt
Mit Patrick O. Beck, Zoubeida Ben Salah, Jasper Diedrichsen, Thomas Fritz Jung, Sylvana Schneider
Macbeth kehrt erfolgreich vom Schlachtfeld zurück, die Gunst seines Königs Duncan ist ihm sicher. Doch dann treffen Macbeth und sein Mitstreiter Banquo auf dem Heimweg vom Schlachtfeld drei Hexen.
Ihre Prophezeiungen wecken in Macbeth einen unbändigen Ehrgeiz, stellen sie ihm doch Beförderung und sogar die Königskrone in Aussicht. Kaum sind die Hexen verschwunden, meldet ein Bote des Königs Macbeth die Ernennung zum Than of Cawdor
Wenn sich der erste Teil der Prophezeiung so schnell erfüllt, warum dann nicht noch weiter gehen? Shakespeare-Forscher Jan Kott: «Macbeth tötet den rechtmässigen Herrscher. Er muss die Zeugen des Verbrechens töten und die, die ihn verdächtigen. Er muss die Söhne und die Freunde derer töten, die er zuvor hat töten lassen. Dann muss er alle töten, denn alle sind gegen ihn.» Shakespeare zeigt Macbeth nicht einfach als ein Monster, sondern er konfrontiert uns mit einem Menschen, der sein Innerstes vor uns offenbart.

Museum Rosenegg | Kreuzlingen

Führung: Fahrt ins Licht

Samstag
31.
Januar
15:00

Die Sonderausstellung «Fahrt ins Licht. Ernst Kreidolf und der Kreislauf des Lebens» rückt einen weniger bekannten Aspekt in Kreidolfs Werk in den Fokus: die Auseinandersetzung mit dem Tod. In Zeichnungen und Ölgemälden, aber auch in seinen Bilderbüchern spart der Künstler existenzielle Fragen nicht aus. Schrecken, Angst und Trauer stehen der Lauf der Natur, ein versöhnlicher Blick und die Hoffnung auf ein Weiterleben gegenüber. Die Führung gibt einen Einblick in die faszinierende Bildwelt Ernst Kreidolfs.

www.museumrosenegg.ch

Bild: Eisenhüte, Rittersporn und Germer, «Alpenblumenmärchen», 1922, © ProLitteris 2025/2026

Bodensee Philharmonie | Festsaal Steigenberger, Inselhotel Konstanz

moZart 1 Leidenschaft & Vollendung

Samstag
31.
Januar
19:30

Wolfgang Amadeus Mozart
Ouvertüre zu La clemenza di Tito – KV 621
Konzert für Oboe und Orchester C-Dur KV 314 (285d)
Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551 «Jupiter»
Paula Díaz – Oboe
Ivor Bolton – Dirigent
Mozarts Oboenkonzert ist das Meisterwerk eines 21-Jährigen – entstanden während seiner Zeit in Mannheim, fern vom Vater und dem Salzburger Erzbischof. Das Konzert ist geprägt von Leichtigkeit, Witz und Emotion. Flankiert wird es von zwei seiner letzten Werke: der Ouvertüre zur Oper «La clemenza di Tito» und der berühmten «Jupiter»-Sinfonie. Beide gelten als Höhepunkte seines Spätwerks. Erleben Sie unsere Solo Oboistin Paula Díaz als Solistin sowie einen der grössten Mozart-Spezialisten weltweit als Dirigenten: Ivor Bolton!
Infos zu den Konzerten und zum Vorverkauf siehe Webseite der Bodensee Philharmonie www.philharmonie-konstanz.de

Theater an der Grenze | Kult-X, Hafenstr. 8, Kreuzlingen

Valerio Moser

Samstag
31.
Januar
20:00

Tablett voll glitzernder Snapshots
Valerio Moser ist einer, der es irgendwie schafft, gleichzeitig auf mehreren Hochzeiten zu tanzen. Mal schreibt er Songs, mal Erlebnisberichte, mal Kurztexte, mal abendfüllende Stücke; daneben organisiert er wilde Partys, mehrtägige Philosophiefestivals oder Power-Point-Karaoke; an einem Abend tritt er in Hinterfultigen auf, an einem anderen in Mosambik, und dann gewinnt er in New York einen Poetry Slam mit schweizerdeutschen Texten (sic!). Um all diese Eindrücke einzufangen, hat er nun ein Jahr mit Kurztexten begleitet. Seine Aufgabe: Pro Tag ein Text: Hier reihen sich sanfte Beobachtungen an sprachspielerische Feuerwerke. Die 365 Texte bieten nun die Grundlage für Valerios neue Show. Darauf dürft ihr euch freuen!

Infos: www.theaterandergrenze.ch

Theater an der Grenze | Kult-X, Hafenstr. 8, Kreuzlingen

Siebe Geisse und zwei Wölf

Sonntag
1.
Februar
15:00

Figurentheater Hand im Glück – für Alle ab 4 Jahren.

Drinnen im kleinen Haus warten sieben Geissen auf ihre Mutter. Draussen im dunklen Wald warten ein alter und ein junger Wolf auf eine gute Gelegenheit. Die kleine Mia hat Angst. Was waren das für Geräusche, da draussen vor der Türe? Sie versteckt sich unter der Bettdecke. Das Figurentheater Hand im Glück spielt zu dritt eine eigenwillige, witzige Fassung des Märchenklassikers «Der Wolf und die sieben Geisslein».

Ein Figurentheater nach den Gebrüdern Grimm mit viel Musik, Gemecker und Geheul.

Infos: www.theaterandergrenze.ch

Museum Rosenegg | Kreuzlingen

Wie wir weiterleben

Dienstag
3.
Februar
19:00

Die Vorstellung von einem Leben nach dem Tod ist so alt wie die Menschheit und gehört zum Kernbestand vieler Religionen. Jahrhundertelang war der Tod allgegenwärtig und ein wesentlicher Teil der religiösen Praxis. Wachsender Wohlstand, eine stetig verbesserte Medizin und die fortschreitende Säkularisierung haben den Tod aus unserem Alltag verdrängt. Welche Rolle spielt heute noch der Glaube an ein «Paradies»? Wie denken Christen und Muslime darüber? Und wie begleitet man Nicht-Gläubige, wenn es ans Sterben geht? Im Gespräch: Marina Bruggmann (Hospizdienst TG), Damian Brot (Pfarrer), Rehan Neziri (Imam). Eine Veranstaltung im Rahmenprogramm der Ausstellung «Fahrt ins Licht. Ernst Kreidolf und der Kreislauf des Lebens».
Eintritt frei – Spende willkommen
Bar im Anschluss geöffnet
Bild: Auferstehung, «Sommervögel», 1908, © ProLitteris 2025/2026

Seemuseum | Seeweg 3, Kreuzlingen

«Der Eiszeit auf der Spur»

Mittwoch
4.
Februar
19:00

Wollhaarnashörner und Hynen in Süddeutschland?

Prof. Dr. Laura Epp forscht an der Universität Konstanz zur Klima- und Umweltgeschichte der Bodenseeregion und zeigt beim Vortrag im Seemuseum auf, wie sie mit der Methode «Umwelt-DNA» der eiszeitlichen Tier- und Pflanzenwelt auf die Spur kommt. Die Analyse von Proben aus Sedimenten und Wasser ermöglicht einen neuen Blick auf die Geschichte der Biodiversität in unseren Ökosystemen. So konnte sie aus Höhlensedimenten nachweisen, dass Wollhaarnashörner im eiszeitlichen Süddeutschland vorkamen und sich vor Höhlenhyänen in Acht nehmen mussten.
Vor und nach dem Vortrag ist die Sonderausstellung Eiszeit für Vortragsbesuchende geöffnet.

Anmeldung erwünscht an info@seemuseum.ch

Filmforum KuK | Apollo Kreuzlingen

Clockwork Orange

Mittwoch
4.
Februar
19:30

In Kooperation mit Kulturhaus Apollo
Alex ist der Anführer einer Jugendbande und zudem ein passionierter Beethoven-Liebhaber. Die Gang lebt in einem trostlosen, zukünftigen Vorort von London. Ihr Leben dreht sich um Gewalt gegenüber Wehrlosen, Schlägereien mit anderen Gangs, Raubüberfälle und Vergewaltigungen. Vor allem für Alex scheint dabei Geld eine untergeordnete Rolle zu spielen. Das Zelebrieren und lustvolle Geniessen der Gewaltexzesse steht für den Anführer der Bande im Vordergrund. Nach Konflikten innerhalb der Gruppe kommt es bei einem der Überfälle zur Verhaftung von Alex und zur Verurteilung wegen Mordes. Im Gefängnis meldet er sich freiwillig für eine experimentelle Aversionstherapie, die von der Regierung zur Lösung des Kriminalitätsproblems entwickelt wurde. So soll er schrittweise dahingehend konditioniert werden, körperliche und sexuelle Gewalt nicht mehr ertragen zu können.
UK, USA 1971 | Science Fiction, Politische Satire | 139 Min. | E/d
Regie: Stanley Kubrick
Mit: Malcolm McDowell, Patrick Magee, Michael Bates u.a.

Die Bar öffnet um 19.00 Uhr
Kollekte
https://www.filmforum-kuk.ch/

Filmforum KuK | Kult-X, Hafenstrasse 8, Kreuzlingen

Oslo Stories: Dreams

Donnerstag
5.
Februar
20:00

Oslo Trilogie

Johanne verliebt sich zum ersten Mal, und zwar in ihre Lehrerin. Ihre intensiven Fantasien und Gefühle hält sie schriftlich fest, um sie nicht zu vergessen. Als ihre Mutter und Grossmutter die Texte lesen, sind sie zunächst schockiert über den intimen Inhalt, erkennen aber bald das literarische Potenzial. Während sie darüber debattieren, ob sie es veröffentlichen sollen, werden alle drei Frauen mit ihren eigenen unerfüllten Träumen und Sehnsüchten konfrontiert.

Norwegen 2024 | Drama | 111 Min. | ab 16 (16) J. | norw. OV/d
Regie: Dag Johan Haugerud
Mit: Ane Dahl Torp, Selome Emnetu, Ingrid Giæver

Die Bar öffnet um 19.30 Uhr, Kollekte, https://www.filmforum-kuk.ch/

Apollo Kulturhaus Kreuzlingen | Konstanzerstrasse 32

Between Us-Tour 2026

Donnerstag
5.
Februar
20:30

Mit ihrer Between Us-Tour laden Robert Gromotka und Jonas Hain ins Apollo Kreuzlingen ein – zu einem Konzertabend, der nicht nur gehört, sondern gefühlt werden will.
Warum wagen wir Nähe, wenn es einfacher wäre, auf Distanz zu bleiben? Between Us ist eine musikalische Suche nach Antworten – ein stilles Gespräch zwischen Vertrauen und Zweifel, Intimität und Angst, Klang und Stille. – Im Zentrum steht das Klavier, mal zart, mal pulsierend, begleitet von der Violine von Gabriele Kienast und dem Cello von Felicitas Conrad. Gemeinsam formen sie ein feines Geflecht aus Melodien, das Nähe hörbar macht und Distanz spürbar lässt.
Ihre Musik erzählt nicht von Perfektion, sondern von Begegnung.
https://apollokreuzlingen.ch
Tickets: https://www.seetickets.com/ch/event/roboert-gromotka-jonas-hain-between-us-tour/kulturhaus-apollo/3516205

Seemuseum | Seeweg 3, Kreuzlingen

Taschenlampenführung

Freitag
6.
Februar
19:00

Spukt es im Seemuseum? Finde heraus, wer oder was sich Nachts im Museum herumtreibt.
Normalerweise darf man im Dunklen nicht einfach so durch das Museum spazieren, aber in Begleitung des Museumsteams ist es an manchen Abenden ausnahmsweise möglich. Aber Achtung, manchmal geht es in unserem alten Haus auch ganz schön unheimlich zu und her!

Nach überstandenem Abenteuer gibt es zum Abschluss für die mutigen Gäste eine kleine Stärkung.

Für begleitete Kinder bis 7 Jahre. Dauer: 19:00-20:30 Uhr
Platzzahl beschränkt, Anmeldung an info@seemuseum.ch

www.seemuseum.ch | Foto: Christine Forster

Bodensee Planetarium/Sternwarte | *Breitenrainstr. 21*

Live-Vorführung im Planetarium

Das monatliche Highlight
Jeden ersten Samstag im Monat, jeweils um 20.00 Uhr, findet eine spannende Live-Show in der Kuppel des Planetariums statt. Unsere Vorführerinnen und Vorführer wählen aktuelle Themen, die beeindruckend und stimmungsvoll mit modernster Fulldome-Technik auf der 360°-Leinwand präsentiert werden. Ein echtes Erlebnis!

Samstag
7.
Februar
20:00

Tickets online erhältlich unter: www.bodensee-planetarium.ch

Museum Rosenegg | *Kreuzlingen*

Matinée: Harfenzauber

Das Duo Praxedis, die Harfenistin Praxedis Hug-Rütti und die Pianistin Praxedis Geneviève Hug, verzaubern seit Jahren ihr Publikum. Die Mission des Duos ist die Renaissance der einst beliebten Duo-Besetzung Harfe und Klavier, die ihre Blüte von etwa 1780 bis ungefähr 1915 erlebte. Mit klassisch-romantischen Originalwerken von François-Adrien Boieldieu und Antoine-Jean Gros und Arrangements von Wolfgang Amadeus Mozart bis zu Edward Grieg spannt das Duo Praxedis einen weiten Bogen durch die Musikliteratur.

Sonntag
8.
Februar
11:00

Eintritt frei – Kollekte
Museum im Anschluss geöffnet

www.museumrosenegg.ch

Filmforum KuK | Kult-X, Hafenstrasse 8, Kreuzlingen

Königreich Arktis

Sonntag
8.
Februar
16:00

Familienfilm, empfohlen ab 6 J. in Kooperation mit dem Seemuseum Kreuzlingen
Im Mittelpunkt stehen das Eisbärenjunge Nanu und das Walrossjunge Seela. Es ist eine Geschichte über Mut und Überlebensinstinkt. Realistisch und hautnah begleitet die Kamera die zunächst noch kleinen und hilflosen Jungtiere. Bei den Eisbären kümmert sich nur die Mutter um die Jungen. Auf der Suche nach Nahrung ziehen sie durch die Wildnis. Ganz anders ist es bei den Walrossen, sie leben in einer Herde, wie eine Grossfamilie. Hier gibt es Cousins, Grossmütter, Grossväter, Tanten und Onkel, die die Jungen auf das harte Leben in der Kälte vorbereiten.
USA 2007 | Naturdoku | 85 Min. | ab 6 (10) J. | D
Regie: Adam Ravetch, Sarah Robertson
Bar ab 15.30 Uhr
Kollekte, https://www.filmforum-kuk.ch/

Literaturhaus Thurgau | Gottlieben

Goldstrand - Katerina Poladjan

Mittwoch
11.
Februar
19:30

An der bulgarischen Schwarzmeerküste entsteht in den 1950er Jahren ein Ferienort: Goldstrand, geplant als Platz an der Sonne für alle. Auf der Baustelle wird Eli gezeugt. Sechzig Jahre später hat er seine grössten Erfolge als Filmregisseur längst gefeiert und liegt auf der Couch seiner Dottoressa in Rom. Er mutmasst und fabuliert seine Familiengeschichte, die durch ein ganzes Jahrhundert und quer über den europäischen Kontinent führt, von Odessa über Konstantinopel und Warna in Bulgarien bis nach Rom. Poladjans Werk wurde bereits vielfach ausgezeichnet – zuletzt mit dem dem Grossen Preis des Deutschen Literaturfonds 2025.
«Katerina Poladjan ist ein stiller Star der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur.» Christoph Schröder, SWR Kultur, 25. Juni 2025
Moderation: Karsten Redmann
www.bodmanhaus.ch

Theater an der Grenze | *Kult-X, Hafenstr. 8, Kreuzlingen*

Duo Dua – Entspannen Sie sich!

Samstag
14.
Februar
20:00

Ein kabarettistisches Theaterstück über das Oszillieren zwischen Herzinfarkten und Yoga Retreats. Jessica wird 30 und lebt nach dem Motto: You can have it all. Karriere, Beziehung, Selbstverwirklichung, Yoga, Clean Eating und ein bisschen Me Time – klingt machbar, oder? Das Duo Dua geht mit Spass, Humor und Leichtigkeit an ein zeitgenössisches Thema heran, das ordentlich belastet: Selbstoptimierung und die damit verbundene Burnout-Gefahr in einer Leistungsgesellschaft mit düsterer Zukunft. Das Duo Dua beleuchtet die Absurdität des unermüdlichen Alltagstresses, der, sobald wir ihm verfallen, jede Entspannung unmöglich macht.

Preisträgerinnen Jungsegler-Nachwuchspreis 2025

Infos: www.theaterandergrenze.ch

Bodensee Philharmonie | *Konzil, Konstanz*

Alles im Fluss

Mittwoch
18.
Februar
19:30

6. Philharmonisches Konzert
Igor Strawinsky
Der Feuervogel: Suite (1919)
Maurice Ravel
Konzert für Klavier und Orchester G-Dur
Modest Petrowitsch Mussorgsky/
Yaron Gottfried
Bilder einer Ausstellung – Remake für Jazztrio und Orchester
Frank Dupree – Klavier
Frank Dupree Trio: Frank Dupree (Klavier), Obi Jenne (Schlagzeug), Jakob Krupp (Kontrabass)
Gabriel Venzago – Chefdirigent – Musik über Grenzen und Ozeane!
Late Night mit dem Frank Dupree Trio nach dem Konzert.
Weitere Termine im Konzil Konstanz:
Fr, 20. Februar, 19.30 Uhr und So, 22. Februar, 18.00 Uhr.
Infos zu den Konzerten und zum Vorverkauf siehe Webseite der Bodensee Philharmonie

Filmforum KuK | Kult-X, Hafenstrasse 8, Kreuzlingen

Schlafes Bruder

Donnerstag
19.
Februar
19:30

Klassiker
Anfang des 19. Jahrhunderts im Vorarlberger Bergdorf Eschberg: Der sensible Elias Alder hat eine grosse musikalische Begabung und das absolute Gehör, wird von den Dorfbewohnern jedoch als Sonderling verachtet und als «Bastard» beschimpft. Nur der Nachbarsjunge Peter hängt mit bedingungsloser Zuneigung an ihm. Als Elias zum jungen Mann geworden ist, wandelt sich Peters Zuneigung in Liebe, doch Elias hat nur Augen für Peters Schwester Elsbeth. Aber so wundervoll Elias seinen Gefühlen in der Musik Ausdruck verleihen kann, so wenig kann er sie Elsbeth zeigen.
D 1995 | Drama | 127 Min. | ab 12 (16) J. (FSK, D) | D
Regie: Joseph Vilsmaier, Musik: Hubert von Goisern, Norbert J. Schneider
Mit: André Eisermann, Dana Vávrová, Ben Becker, u.a.
Die Bar öffnet um 19.00 Uhr, Kollekte, https://www.filmforum-kuk.ch/

Apollo Kulturhaus Kreuzlingen | Konstanzerstrasse 32, Kreuzlingen

«Niemals wirklich frei»

Donnerstag
19.
Februar
20:30

Vortrag, Lesung & Filmvorführung
Jeremias Heppeler wagt im Juli 2025 ein aussergewöhnliches Experiment: 14 Tage verbringt er im rumänischen Gefängnis von Aiud in Transsilvanien, gemeinsam mit sieben internationalen Künstlern und neun Gefangenen. Dort arbeitet er an einem Ausstellungsprojekt und dreht zugleich einen experimentellen Dokumentarfilm.
Heppeler begegnet Menschen, die schwere Schuld auf sich geladen haben: Kleinkriminelle, Mehrfachmörder, Männer, deren Lebenswege oft geprägt sind von Armut, Gewalt, Drogen und völliger Perspektivlosigkeit.
Im Apollo zeigt Heppeler seinen eindrucksvollen Dokumentarfilm auf grosser Leinwand. Dazu berichtet er live von seinen Tagen im Gefängnisalltag, von intensiven Begegnungen- und liest Texte, die direkt in dieser ungewöhnlichen Umgebung entstanden sind.
https://apollokreuzlingen.ch

Bodensee Planetarium und Sternwarte | *Breitenrainstr. 21*

Sternwartenabend

Samstag
21.
Februar
20:00

«Merkur und Venus am Abendhimmel»
Sternwartenabend mit wechselnden Themen – Der Himmel im Fokus!
Erleben Sie eine unvergessliche Nacht unter dem Sternenzelt!
Unsere Teleskope stehen bereit, um Ihnen einen atemberaubenden Blick in die Tiefen des Universums zu ermöglichen.
Wir widmen uns jedes Mal einem anderen spannenden Thema rund um Astronomie und Himmelsbeobachtung. Ob Anfänger oder Sternengucker-Profi – bei uns kommt jeder auf seine Kosten.
«Die Veranstaltung findet nur bei klarem Himmel statt – bitte informieren Sie sich am Veranstaltungstag auf unserer Website ob der Abend wie geplant stattfinden kann.»
Informationen, ob der Anlass wetterbedingt stattfinden kann, erhalten Sie online unter: www.bodensee-planetarium.ch

---

Theater Konstanz | *Spiegelhalle, Hafenstr. 12, Konstanz*

Adresse unbekannt

Sonntag
22.
Februar
15:00

nach dem gleichnamigen Roman von Susin Nielsen, Deutsch von Anja Herre
JTK 10+
Regie: Selina Girschweiler
Bühne & Kostüme: Mara Zechendorff
Musik: Benedikt ter Braak
Dramaturgie: Carola von Gradulewski
Mit: Anna Eger, Maria Lehberg, Leonard Meschter, Mark Harvey Mühlemann
Was für ein Abenteuer! Den Sommer über in einem alten Campingbus wohnen? Weil Astrid die Miete nicht mehr zahlen konnte, haben sie und ihr Sohn Felix ihre Wohnung verloren. Und somit wird aus dem erträumten Sommerabenteuer Alltag, aus Sommer wird Herbst und aus cleveren Ausreden ein verworrenes Netz aus Lügen. Der ständige Hunger, die Suche nach Duschmöglichkeiten, Kälte und die Arbeitslosigkeit seiner Mutter – das sind die täglichen Herausforderungen. Doch Felix erkennt, dass er handeln muss. Im entscheidenden Moment weiß er, dass er auf seine Freundschaft zu Schulkamerad*innen Dylan und Winnie zählen kann. Als das Lügengebäude, das sich um die Obdachlosigkeit und Astrids depressive Krisen aufgebaut hat, zusammenfällt, helfen sie ihm bei seinem Plan, wie er Geld beschaffen und alles wieder in Ordnung bringen kann.
Wie gut, dass er ein ausgemachter Quiz-Profi ist …
Mehr Informationen unter: www.theaterkonstanz.de

Literaturhaus Thurgau | *Gottlieben*

Literaturkreis im Bodmanhaus

Mittwoch
25.
Februar
18:00

Mit der für den Schweizer Buchpreis nominierten Familiensaga «Lázár» von Nelio Biedermann startet der im Herbst neu gegründete «Literaturkreis» ins neue Semester. Biedermanns Roman erzählt über mehrere Generationen vom Niedergang einer ungarischen Adelsfamilie. Die politischen Erschütterungen des 20. Jahrhunderts dringen ins Waldschloss, treiben die Familie in die Flucht und in die komplette Armut. Über die weiteren Lektüren des Literaturkreises wird gemeinsam entschieden; Vorschläge sind willkommen. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen beschränkt; es gibt noch freie Plätze. Eine vorherige Lektüre des Romans ist erwünscht, aber nicht zwingend. In gemütlicher Runde und bei einem Glas Wein tauscht man sich über das Gelesene aus – mit oft überraschend neuen Einsichten.

Moderation: Inga Pohlmann, www.bodmanhaus.ch

Literaturhaus Thurgau | *Gottlieben*

Auf ganz dünnem Eis - Peter Stamm

Mittwoch
25.
Februar
19:30

Gewohnt nahbar und subtil erzählt Peter Stamm in seinen neuen Erzählungen aus dem Leben seiner Figuren. Sie suchen nach einem Neuanfang, müssen Kompromisse aushalten, stellen sich den Krisen der Gegenwart: Nach einem Unfall in der Heimat unterrichtet ein Schweizer Skilehrer in einer westdeutschen Skihalle. Eine Schauspielerin verliert sich in ihren Figuren. Und Schnee und Eis bedecken eine verlassene Stadt. Peter Stamm zeigt in «Auf ganz dünnem Eis», wie kunstvoll und vielschichtig Geschichten auf wenigen Seiten erzählt werden können, wie eine einzelne Erzählung einen länger beschäftigt als ein umfassender Roman.

Moderation: Karsten Redmann

www.bodmanhaus.ch

Stadtbibliothek Büecherbrugg | Gaissbergstr. 8, Kreuzlingen

Mitmach-Gschichte

Bilderbuchgeschichten hören und erleben!

Komm mit einer Begleitperson vorbei, wir erzählen eine Bilderbuchgeschichte und spielen miteinander.

Für Kinder im Vorschulalter. Wir bitten um eine Anmeldung. Tel. 058 345 63 22 oder Mail an buecherbrugg@tg.ch

Donnerstag
26.
Februar
10:00

Wir freuen uns auf euch, das Büecherbrugg-Team.

www.buecherbrugg.ch

Timon Altwegg | Campus Aula der PMS

Campus Lunchtime-Konzert

Alexa Vogel ist eine lebendige, vielseitige Sopranistin mit beeindruckender Koloraturhöhe. Die Thurgauerin schloss ihre Ausbildung an der Royal Danish Academy of Music mit Bestnote ab, zuvor studierte sie an der ZHdK und bestand ihren Master «mit Auszeichnung». Lied-, Kammermusik- und Meisterkurse ergänzen ihre Ausbildung. Als freischaffende Sängerin tritt sie in Konzerten und Oratorien im In- und Ausland auf. Sie ist Preisträgerin des Förderbeitrags des Kantons Thurgau. Mit grossem Engagement unterrichtet sie an der PMS Kreuzlingen, der PHTG und der Musikschule Arbon. Im heutigen Lunchkonzert hören Sie ihre Lieblings-Arien von Rollen, welche sie bereits auf der Bühne verkörpern durfte.

Am Klavier begleitet wird Alexa Vogel von Timon Altwegg.
Eintritt frei.

Donnerstag
26.
Februar
12:50

Museum Rosenegg | Kreuzlingen

Führung: Znacht im Rosenegg

Donnerstag
26.
Februar
18:00

Museumsleiter David Bruder führt durch die aktuelle Sonderausstellung «Fahrt ins Licht» und gibt einen Einblick in die faszinierende Bildwelt Ernst Kreidolfs (1863–1956). Die Ausstellung rückt einen weniger bekannten Aspekt im Werk des Künstlers in den Fokus: die Auseinandersetzung mit dem Tod. In Zeichnungen und Ölgemälden, aber auch in seinen Bilderbüchern spart er existenzielle Fragen nicht aus. Schrecken, Angst und Trauer stehen der Lauf der Natur, ein versöhnlicher Blick und die Hoffnung auf ein Weiterleben gegenüber. Im Anschluss besteht im Museumscafé bei einer wärmenden Suppe die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.
Eintritt: Führung inkl. Suppe und Getränk
Anmeldung unter: info@museumrosenegg.ch
www.museumrosenegg.ch
Bild: Begräbnis und Aufnahme der Seele, undatiert, © ProLitteris 2025/2026

Filmforum KuK | Kult-X, Hafenstrasse 8, Kreuzlingen

Köln 75

Donnerstag
26.
Februar
20:00

«Köln 75» erzählt die mitreissende und wahre Geschichte der rebellischen 18-jährigen Vera Brandes, die selbstbewusst und leidenschaftlich alles aufs Spiel setzt, um ihren Traum zu verwirklichen. Gegen den Willen ihrer konservativen Eltern bucht sie auf eigenes Risiko das Kölner Opernhaus, um Keith Jarrett im Januar 1975 für ein Konzert nach Köln zu holen. Sie weiss es noch nicht, aber diese improvisierte Stunde am Klavier, die bis zuletzt zu scheitern droht, wird auf Schallplatte verewigt und von vielen als eines der populärsten Kunstwerke des 20. Jahrhunderts angesehen: Keith Jarretts «The Köln Concert».
D, PL, BE 2025 | Drama | 115 Min. | ab 12 (14) J. | OV/d
Regie: Ido Fluk, Mit: Mala Emde, John Magaro, Michael Chernus, Alexander Scheer, Ulrich Tukur, Jördis Triebel, Susanne Wolff, Bar offen 19.30 Uhr.
Kollekte, https://www.filmforum-kuk.ch/

Apollo Kulturhaus Kreuzlingen | Konstanzerstrasse 32

Apollo Goes Jazz: Starkgroup

Donnerstag
26.
Februar
20:30

Starkgroup gehört zu den spannendsten jungen Formationen, die derzeit aus der Schweizer Jazzszene hervortreten. Mit ihrer enormen Spielfreude und dem Mut, Grenzen auszutesten, hat sich das Quartett bereits in seinem ersten Jahr auf namhaften Bühnen einen Namen gemacht – darunter die Langnauer Jazz Nights und das Kulturlokal im Rank in Zürich.
Die vier Musiker bewegen sich im modernen Jazz zwischen Tradition und Aufbruch, immer auf der Suche nach neuen Farben und Formen. Ihre Musik lebt von feinem Klanggefühl, überraschenden Wendungen und einem sehr direkten, intimen Zusammenspiel.
Alle Kompositionen stammen aus der eigenen Feder und öffnen Türen in einen Kosmos, der neugierig macht:
Ein Abend mit der Starkgroup ist eine Reise durch die Gegenwart des Jazz, mit viel Raum für Überraschungen und für den Moment.

Theater Konstanz | Stadttheater Konstanz

Hedwig and the Angry Inch

Freitag
27.
Februar
20:00

«Hedwig and the Angry Inch» ist ein schillerndes und berührendes fiktives Biopic. Rock-Queen Hedwig erzählt ihr bewegtes Leben im ewigen Dazwischen. Leidenschaftlicher Rock'n Roll trifft auf Country und wunderschöne Balladen. Für ein Konzert kehrt die «weltweit ignorierte Chanteuse» Hedwig nach Berlin zurück. Als die Welt und diese Stadt noch in Ost und West geteilt waren, fing alles an: Hedwig, damals noch Hansel, lebt jenseits der Mauer und will nur eins – raus aus der Enge des Ostens.
Mit Songs wie «Tear me down», «Sugar Daddy» oder «The Angry Inch» bringen Susi Weber und ihr Team eine musikalische Wundertüte mit einer Lebenskünstlerin im Mittelpunkt auf die Bühne, die voll schnoddrigem Humor eine unglaubliche Biografie erzählt.

Mehr Informationen unter: www.theaterkonstanz.de/programm

Theater an der Grenze | *Kult-X, Hafenstr. 8, Kreuzlingen*

Pasta del Amore – think positiv

Samstag
28.
Februar
20:00

Von wem hast eigentlich du deine Meinung? Heinz & Werni, die zwei beliebten Figuren von Bruno Maurer und Christian Gysi, haben sich diese Frage noch nie gestellt. Trotz Informationstsunami bleiben sie optimistisch. Zusammen mit ihren Bühnenfiguren versuchen «Pasta del Amore» sich zu orientieren und stolpern dabei über die grossen Fragen des Lebens. Sie hauen absurde Meinungen raus, verzaubern mit humoristischen Zeichnungen und nerven mit Lovespreading. Mittels feinsinniger, humoristischer Episoden gewähren sie Einblicke in die Gefühlswelt ihrer Figuren und schaffen eine Umgebung, in der sie auf komödiantische Art scheitern. Und das Publikum schaut zu und lacht. Weil es sich selbst wiedererkennt. Und weil es guttut, den anderen dabei zuzusehen.

Infos: www.theaterandergrenze.ch

Museum Rosenegg | *Kreuzlingen*

Matinée: N'aime que la beauté!

Sonntag
1.
März
11:00

Das Trio «Pianarcanto» feiert das Schöne in der Musik: Das Programm kombiniert eines der letzten Werke Frédéric Chopins, die Cellosonate Op. 65, mit Ausschnitten aus Claude Debussys Zyklus «Ariettes oubliées» über Texte von Paul Verlaine. Zwei weitere Trouvaillen runden den Trio-Morgen ab: die atmosphärisch dichte «Berceuse» des Holländers Alphons Diepenbrock und Franz Lachners idyllisches «Waldvöglein». Martina Hofmann (Sopran), Claudia Heé (Klavier), Emanuel Rütsche (Violoncello).

Eintritt frei – Kollekte
Museum im Anschluss geöffnet

www.museumrosenegg.ch

Filmforum KuK | Kult-X, Hafenstrasse 8, Kreuzlingen

Zogg, der kleine Drache

Zwei kurze Familienfilme, empfohlen ab 3 Jahren.
Zogg, der kleine Drache
Zogg lernt in der Drachenschule alles, was man fürs Drachenleben braucht. Mit Feuereifer macht er sich ans Werk und jedes Jahr hofft er, mit dem Goldenen Stern ausgezeichnet zu werden. Meistens enden seine Mühen mit Beulen ...

Sonntag 1. März 16:00

UK 2019 | Animationsfilm | 26 Min. | ab 0 (6) J. | D
Regie: Max Lang, Daniel Snaddon, Sophie Olga de Jong
Zogg und die Retter der Lüfte
Prinzessin Perle, Ritter Schlagedrein und der Drache Zogg tun nur Gutes: Sie helfen Meerjungfrauen mit Sonnenbrand, befreien Einhörner von falschen Hörnern oder verabreichen erkälteten Löwen Medizin.
Regie: Sean Mullen
Die Bar öffnet um 15.30 Uhr, Kollekte, https://www.filmforum-kuk.ch

---

Bodensee Philharmonie | Dreispitz Kreuzlingen

Mehr als nur ein Dirigent

Wie unterschiedlich Musik klingen kann, wenn verschiedene Persönlichkeiten am Pult stehen, zeigt dieses besondere Konzert der Bodensee Philharmonie im Rahmen ihrer Nachwuchsförderung. Gemeinsam mit der Dirigierklasse der Zürcher Hochschule der Künste gestalten mehrere junge Dirigentinnen und Dirigenten einen Abend voller Kontraste, Perspektivwechsel und individueller Handschriften. Unter der Kursleitung von Christoph-Mathias Mueller entstehen neue Zugänge zu bekannten Werken – frisch, mutig und inspirierend. Hier begegnen sich Erfahrung und Neugier, Tradition und Zukunft. Ein Konzert, das zeigt: Musik verbindet – nicht nur Publikum und Orchester, sondern auch Generationen und Visionen von morgen.
Weitere Infos zu den Konzerten und zum Vorverkauf siehe Webseite der Bodensee Philharmonie www.philharmonie-konstanz.de.

Sonntag 1. März 18:00

Museum Rosenegg | Kreuzlingen

Wohin mit uns?

Mittwoch
4.
März
19:00

Die Bestattung im Sarg auf dem Friedhof war lange Zeit verbindlich. In den letzten rund 150 Jahren ist es immer üblicher geworden, sich verbrennen zu lassen. Teilweise besteht bis heute ein «Friedhofszwang», doch wird er zunehmend in Frage gestellt. Gleichzeitig wächst das Angebot an Alternativen zu klassischen Bestattungsformen. Wie hat sich die Bestattungskultur gewandelt? Welche Trends gibt es? Folgt auf die Be-erdigung bald die Re-erdigung, die Umwandlung der Leiche in Humus im Schnellverfahren? Im Gespräch: Christine Graeser (Bestattungsamt Kreuzlingen). Eine Veranstaltung im Rahmenprogramm der Ausstellung «Fahrt ins Licht. Ernst Kreidolf und der Kreislauf des Lebens».
Eintritt frei – Spende willkommen
Bar im Anschluss geöffnet
Bild: Alter Friedhof in Romanshorn, undatiert, © ProLitteris 2025/2026

Filmforum KuK | Apollo Kreuzlingen

The Cook, the Thief, his Wife ...

Mittwoch
4.
März
19:30

... and her Lover

In Kooperation mit Kulturhaus Apollo

Richard, der Koch und Inhaber des französischen Luxusrestaurants «Le Hollandais», ist kulinarischer Perfektionist. Sein bester Kunde und Mitinhaber Albert, der Gangsterboss, tyrannisiert das Personal und demütigt seine Frau Georgina. Als sich diese in den Mann vom Nebentisch, einen unscheinbaren Buchhalter, verliebt und mit ihm in versteckten Winkeln des Restaurants eine heftige Beziehung eingeht, rast Albert vor Eifersucht. Er befiehlt seinen Schergen, dem Nebenbuhler mit Buchseiten den Mund zu stopfen, bis dieser daran erstickt. Georgina rächt sich auf besondere Art. Der Brite Peter Greenaway kam ursprünglich von der Bildenden Kunst zum Film. Seine visuelle Ausrichtung ist sehr ausgeprägt und komplex, im Film zeigt sich dies bei der Ausstattung der Räume und dem Spiel mit den Farben Rot, Grün und Weiss.
UK, FR 1989 | Schwarze Komödie | 120 Min. | ab 18 J. (FSK, D) | E/d
Regie: Peter Greenaway
Mit: Richard Bohringer, Michael Gambon, Helen Mirren, Alan Howard, Tim Roth
Die Bar öffnet um 19.00 Uhr, Kollekte, https://www.filmforum-kuk.ch/

Seemuseum | Seeweg 3, Kreuzlingen

Mammuts an der Thur?

Donnerstag
5.
März
19:00

Mammuts, Bären, Löwen und Leoparden in der Ostschweiz? Unsere von Gletschern geformte Region war während der Eiszeit keine durchgehend kalte Eiswüste. Um den Alpenbogen bot sich ein buntes Bild an Lebensräumen, das zum Schluss der letzten Eiszeit mit dem Verschwinden der Megafauna ihr Ende fand. Geänderte klimatische Bedingungen führten zum Aussterben vieler Arten, deren Vorkommen heute unvorstellbar wirkt.
Vortrag von Dr. Martina Pacher, freie Kuratorin im Bereich Archäozoologie am Naturmuseum St. Gallen.
Vor und nach dem Vortrag ist die Sonderausstellung Eiszeit für Vortragsbesuchende geöffnet.
Anmeldung erwünscht an info@seemuseum.ch

www.seemuseum.ch | Foto: Seemuseum, Nina Kohler

Filmforum KuK | Kult-X, Hafenstrasse 8, Kreuzlingen

All shall be well

Donnerstag
5.
März
20:00

Fokus Erben
Kooperation mit Museum Rosenegg Kreuzlingen
Angie Wang und Pat Wu, zwei liebenswürdige Damen Mitte sechzig, sind schon lange ein Paar und leben in grosser Vertrautheit in Pats gemütlicher Eigentumswohnung in Hongkong. Als Pat eines Nachts überraschend stirbt, führen Streitigkeiten um die Beerdigung und das Erbe zur Entfremdung zwischen Angie und der Familie ihrer Lebenspartnerin. Gleichgeschlechtliche Ehen sind in Hongkong nicht erlaubt und Pat hat kein Testament unterzeichnet. Obwohl sie bestens in die Familie integriert war, muss sie nun um ihre Würde und ihr Zuhause kämpfen. Für Angie beginnt ein später Emanzipationsprozess.
Hongkong 2024 | Drama | 93 Min. | ab 16 (16) Jahren | OV/d
Buch und Regie: Ray Yeung
Mit: Patra Au, Tai-Bo, Chung-Hang Leung, Fish Liew, Kollekte

Bodensee Philharmonie | Konzil Konstanz

Wellen der Erinnerung

Freitag
6.
März
19:30

Mit dem 7. Philharmonischen Konzert der Saison lädt die Bodensee Philharmonie zu einer musikalischen Zeitreise ein – zwischen Wiederentdeckung, Hommage und klangvoller Erinnerung. Emilie Mayer, einst gefeiert als «weiblicher Beethoven», geriet über die Jahrzehnte in Vergessenheit. Ihre Ouvertüre Nr. 2 D-Dur erinnert daran, wie leidenschaftlich und eigenständig sie komponierte. Der österreichische Komponist Richard Dünser verwandelt Brahms berühmtes Klavierquartett op. 60 in ein strahlendes Konzert für Klavier zu vier Händen und Orchester – interpretiert vom gefeierten Silver-Garburg Piano Duo. Zum Abschluss erklingen drei Tondichtungen aus Smetanas «Mein Vaterland». Weitere Konzerte gibt es am 8. März in Konstanz und am 10. März in Radolfszell.
Weitere Infos zu den Konzerten und zum Vorverkauf siehe Webseite der Bodensee Philharmonie www.philharmonie-konstanz.de.

Literaturhaus Thurgau | Gottlieben

Wald

Samstag
7.
März
14:00

Unter der Leitung des Schriftstellers, Försters und Waldpädagogen Jürgen-Thomas Ernst startet die 2. Gottlieber Schreibwerkstatt mit einem belebenden Spaziergang durch das Forstrevier Tägerwilen. Unweit des Literaturhauses mit dem Seerhein um die Ecke erkunden wir den Wald mit allen Sinnen: es wird gehört, beobachtet und intensiv wahrgenommen. Diese unmittelbare Naturerfahrung in kundiger Begleitung bietet den idealen kreativen Impuls und den Nährboden für den anschliessenden Schreibprozess in den Räumen des Bodmanhauses. «Wer die Welt verstehen will, muss den Wald betreten.» Adalbert Stifter

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.
Anmeldung bis Ende Februar 2026 an: schreiben@literaturhausthurgau.ch
www.bodmanhaus.ch

Museum Rosenegg | Kreuzlingen

Führung: Fahrt ins Licht

Die Sonderausstellung «Fahrt ins Licht. Ernst Kreidolf und der Kreislauf des Lebens» rückt einen weniger bekannten Aspekt in Kreidolfs Werk in den Fokus: die Auseinandersetzung mit dem Tod. In Zeichnungen und Ölgemälden, aber auch in seinen Bilderbüchern spart der Künstler existenzielle Fragen nicht aus. Schrecken, Angst und Trauer stehen der Lauf der Natur, ein versöhnlicher Blick und die Hoffnung auf ein Weiterleben gegenüber. Die Führung gibt einen Einblick in die faszinierende Bildwelt Ernst Kreidolfs.

www.museumrosenegg.ch

Bild: Das tote Käferlein, «Lenzgesind», 1926, © ProLitteris 2025/2026

Samstag
7.
März
15:00

Bodensee Planetarium und Sternwarte | Breitenrainstr. 21

Live-Vorführung im Planetarium

Das monatliche Highlight
Jeden ersten Samstag im Monat, jeweils um 20.00 Uhr, findet eine spannende Live-Show in der Kuppel des Planetariums statt. Unsere Vorführerinnen und Vorführer wählen aktuelle Themen, die beeindruckend und stimmungsvoll mit modernster Fulldome-Technik auf der 360°-Leinwand präsentiert werden. Ein echtes Erlebnis!

Tickets online erhältlich unter: www.bodensee-planetarium.ch

Samstag
7.
März
20:00

Theater an der Grenze | Kult-X, Hafenstr. 8, Kreuzlingen

Sophie, Sophie, Sophie

Samstag
7.
März
20:00

Bist Du das, was die Gesellschaft Dir vorgibt zu sein?
Der Tag beginnt zufriedenstellend für die Sachbearbeitenden der Unterabteilung des Amtes für Zuordnung. Sinnvoll und korrekt ordnen sie Verstorbene ein. Doch dann bekommen sie kistenweise Zeugnisse der verunglückten Sophie Taeuber-Arp geliefert.
In welche Schublade passt diese kuriose Frau?
Sophie Taeuber-Arp, geb. 19. Januar 1889, war Malerin, Webkünstlerin, Performance-künstlerin, Tänzerin, Dadaistin, Kostümdesignerin, Möbeldesignerin, Architektin, Innenarchitektin, Dozentin, Gastgeberin und Streiterin für die modernen Künste.
Briefauszüge, Projektionmapping, Figuren, Masken und Schauspiel malen mit dadaesk-surrealer Freiheit ein theatrales Bild von Sophie und ihrer Fähigkeit, sich der Kunst in allen Dingen zu widmen.
Infos: www.theaterandergrenze.ch

Filmforum KuK | Kult-X, Hafenstrasse 8, Kreuzlingen

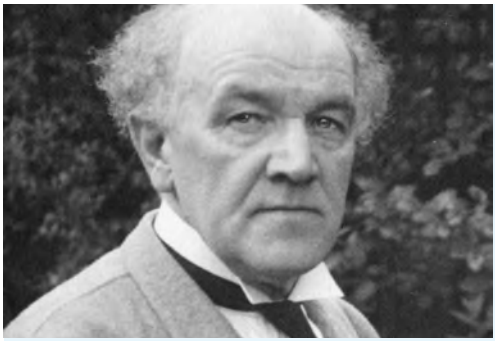
Ein Tag ohne Frauen

Sonntag
8.
März
19:00

Film zum Internationalen Frauentag, ab 19 Uhr sind alle Besucher- und innen zu einem Apéro eingeladen, Gespräch mit Kantonsrätin Marion Sontheim
1975, von der Vereinten Nationen zum Internationalen Jahr der Frau ausgerufen, verbündeten sich isländische Frauengruppen und riefen zu einem day off auf, der über Radio- und TV-Spots beworben wurde und dem rund 90% aller isländischen Frauen folgten. Kollektiv legten sie die Arbeit in Fischfabrik, Büro, Schule und zu Hause nieder (nur Krankenhäuser wurden ausgeklammert). So standen große Teile der Wirtschaft still. Und die Herren der Schöpfung standen plötzlich ganz allein den Niederungen des Familien- und Arbeitsalltags gegenüber und mussten die Kinder mit in Werkstatt oder Büro nehmen.
Island, USA 2024 | Doku | 71 Min. | ab 10 Jahren | OV/d
Bar ab 19.00 Uhr, Kollekte, https://www.filmforum-kuk.ch/

Timon Altwegg | Campus Aula der PMS

Meisterwerke der Kammermusik



Sonntag
8.
März
19:00

Zwei selten gespielte Meisterwerke russischer Kammermusik begegnen sich:
Die Klavierquintette von Sergej Taneyev und Nikolaj Medtner.
Taneyev, Schüler Tschaikowskys und Lehrer Rachmaninows, verbindet in seinem g-Moll-Quintett architektonische Klarheit mit leidenschaftlicher Ausdruckskraft. Medtner, Pianist und Spätromantiker, schafft in seinem späten C-Dur-Quintett eine spirituelle Klangwelt voll poetischer Innigkeit. Gemeinsam zeichnen die Werke ein faszinierendes Panorama zwischen klassischer Strenge und metaphysischer Tiefe – ein Dialog über Tradition, Erneuerung und die zeitlose Suche nach musikalischer Wahrheit. Die beiden hiesigen MusikerInnen Barbara Weishaupt, Cello und Timon Altwegg, Klavier musizieren zusammen mit Mitgliedern des Zürcher Opernhaus-Orchesters.

Eintritt frei, um angemessene Kollekte wird gebeten.

Filmforum KuK | Kult-X, Hafenstrasse 8, Kreuzlingen

No Other Land

Donnerstag
12.
März
19:30

Kooperation mit Amnesty International Thurgau, im Anschluss Gespräch mit Jochi Weil, jüdischer Friedensaktivist, Zürich und Tawfiq Darwish, palästinensischer Friedensaktivist, Romanshorn.
Ein halbes Jahrzehnt lang filmt der palästinensische Aktivist Basel Adra, wie seine im Westjordanland gelegene Gemeinde Masafer Yatta, die aus mehreren seit Generationen bewohnten Dörfern besteht, durch die israelische Besatzung zerstört wird. Unterstützt wird er dabei von dem arabisch-sprechenden israelischen Journalisten Yuval Abraham und der Kamerafrau Rachel Szor sowie dem palästinensischen Fotografen Hamdan Ballal.
Palästina, Norwegen 2024 | Doku | 96 Min. | ab 14. (14) Jahren | OV/d
Regie: Basel Adra, Yuval Abraham, Hamdan Ballal, Rachel Szor
Die Bar öffnet um 19.00 Uhr, Kollekte
https://www.filmforum-kuk.ch/

Theater Konstanz | Stadttheater Konstanz

Zehner

Freitag
13.
März
20:00

von Fayer Koch,Auftragswerk für das Theater Konstanz
JTK 12+
Regie Sergej Gößner
Bühne & Kostüme Lukas Fries
Dramaturgie Romana Lautne
Bei dieser besonderen Produktion entscheiden nicht die Theatermacher*innen, wohin die thematische Reise geht, sondern junge Menschen mit ihren ganz eigenen Lebenswelten, Gefühlen und Erfahrungen.
Starten werden Autor und autorin Fayer Koch und Regisseur Sergej Gössner ohne inhaltliche Vorgaben. Ihr Auftrag? Eine Produktion unter professionellen Bedingungen, aber mit größtmöglicher Beteiligung von jungen Menschen auf die Bühne des Stadttheaters zu bringen. Damit gehen wir den Weg weiter, den das (Junge) Theater Konstanz seit dem Start der Intendanz von Karin Becker verfolgt. Dass einmal im Jahr unsere Abonnenten und -innen eine Produktion sehen, die für ein jugendliches Publikum inszeniert ist. Da aber ja auch im Leitungsteam des Theaters ausschliesslich Erwachsene sitzen, geben wir die Entscheidung dieses Mal ab. Was dabei herauskommt? Das wissen wir nicht. Aber wir haben uns vorgenommen, diese Ungewissheit auszuhalten. Und hoffen, Sie sind genauso gespannt und neugierig wie wir!
Gefördert durch:Baden- Württemberg Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

---

Theater Konstanz | Werkstatt, Inselgasse 2, Konstanz

Die Kinder

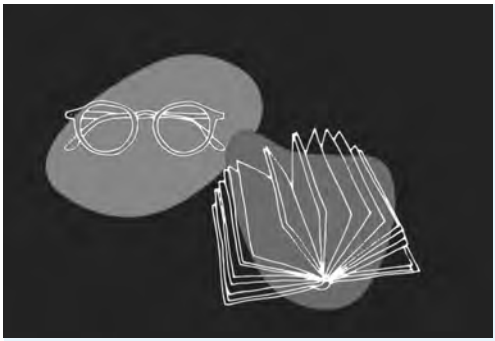
Samstag
14.
März
20:00

von Lucy Kirkwood, Deutsch von Corinna Brocher
Regie Patrick O. Beck, Dramaturgie Hauke Pockrandt

Mit schwarzem Humor bearbeitet die britische Autorin Lucy Kirkwood die Verbindung von Politischem und Privatem und stellt dabei die unbequeme Frage: Was hinterlassen wir den nächsten Generationen?
Endlich können Hazel und Robin ihren Lebensabend nach der wohlverdienten Pensionierung geniessen. Doch die Idylle trügt. In ihrem ehemaligen Arbeitsort, einem nahegelegenen Atomkraftwerk, hat ein Erdbeben samt Flutwelle zum Super-Gau geführt. Als Physiker und -innen haben sie jahrelang im Atomkraftwerk gearbeitet, den Reaktor sogar mit aufgebaut. Anstelle eines beschaulichen Ruhestandes mit auskömmlicher Rente ist ihre Perspektive nun ein Leben nahe einer Sperrzone mit Stromrationierung sowie Wasser- und Nahrungsmittelknappheit. Als dann auch noch Rose, eine Exfreundin von Robin und frühere Arbeitskollegin der beiden, mit einem gewagten Plan vor der Tür steht, droht das Lebenskonzept der beiden komplett aus den Fugen zu geraten: Rose will sich ihrer Verantwortung stellen und fordert die beiden dazu auf, sich ihr anzuschliessen.

Mehr Informationen unter:
www.theaterkonstanz.de/programm

Lesefestival Kreuzlingen



Sonntag
15.
bis 29. März

Spannende Lesungen und Aktivitäten rund um Texte, Bücher und Geschichten führen kleine und grosse Gäste an verschiedene Orten in Kreuzlingen zu zahlreichen literarischen Entdeckungen.

Lesen, lauschen, texten – eine Entdeckungsreise in die Welt der Literatur. Das Festival bietet eine Vielzahl von Veranstaltungen an unterschiedlichen Orten in Kreuzlingen an. Von spannenden Lesungen, über Autorentreffs, Büchertausch, Textwerkstatt bis hin zu Bibliotheks-Exkursionen und Rechercheworkshops ist ein buntes Programm geboten. Bücherliebhaber und solche die es werden wollen, finden hier inspirierende Texte.

Kommt und lasst euch anstecken vom Lesefieber in Kreuzlingen.

Das gesamte Programm finden Sie unter: www.phtg.ch/lesefestival

---

GML Kreuzlingen | Campus Aula, Schulstrasse 39, Kreuzlingen

Konzert IV - Orgel/Klavier-Trio

Sonntag
15.
März
17:00

Das ad-hoc Klaviertrio mit dem Violinisten Sandro Tigishvili und der Violoncellistin Sarah Cohen, wird zusammen mit dem Pianisten und Organisten Simon Nádasi, ein vielseitiges und anspruchsvolles Programm erklingen lassen.
Eröffnet wird das Programm mit der wunderbaren A – Dur Violinsonate von Georg Friedrich Händel.
Es folgt von Claude Debussy sein Klaviertrio – ein Jugendwerk, dass in seiner impressionistischen frische und zugleich Zärtlichkeit die Seele bewegt.
Mit dem bekannten Werk «Papillon» von Gabriel Fauré wird die französische impressionistische Musiksprache auf frühlingshaft schwingenden Flügeln weitererzählt. Als krönender Abschluss erklingt das Klaviertrio in d – moll von Felix Mendelssohn Bartholdy, jedoch nicht mit der bekannten Klavierbegleitung, sondern mit der grossen Orgel.
Infos/Vorverkauf: www.gml-kreuzlingen.ch

Bodensee Philharmonie | *Konstanz*

Zukunftsmusik: Wandel erleben

Montag
16.
März
18:00

Vom 16. bis 21. März 2026 steht Konstanz im Zeichen des Wandels. In der sechsten Projektwoche der Zukunftsmusik, dem vom Bund geförderten, innovativen Vermittlungsformat der Bodensee Philharmonie, begegnen sich Vergangenheit und Zukunft, Musik und Gesellschaft, Erinnerung und Aufbruch. An unterschiedlichen Orten der Stadt entsteht ein vielstimmiges Programm aus kostenfreien Konzerten, Aktionen und Begegnungen, das die Geschichte von Konstanz aufgreift und neue Perspektiven eröffnet. Welche Stimmen prägen die Stadt? Welche Geschichten wollen wir weitertragen? Und wie kann Wandel gelingen – künstlerisch, gesellschaftlich, persönlich? Eine Woche voller Klang und Dialog für ein Konstanz, das sich immer wieder neu erfindet.
Weitere Infos zu den Konzerten und zum Vorverkauf siehe Webseite der Bodensee Philharmonie www.philharmonie-konstanz.de.

Literaturhaus Thurgau | *Gottlieben*

Wasser, Zeit und Zukunft

Mittwoch
18.
März
19:30

Die Gletscher schmelzen, der Meeresspiegel steigt. Das Leben auf der Erde wird sich grundlegend ändern, sagt der Isländer Andri Snær Magnason und blickt zurück auf das naturverbundene Leben seiner Vorfahren. Er denkt an seine Enkel und Urenkel und fragt sich, was wir tun können, damit ihre Welt lebenswert bleibt. Sein wissenschaftlich fundiertes, geschichten- und anekdotenreiches Sachbuch «Wasser und Zeit» ist ein mitreissender und dringender Appell an uns alle. Die Veranstaltung bietet eine Lesung von Passagen sowie eine Gesprächsrunde mit dem Thurgauer Glaziologen Dr. Andreas Linsbauer. In Kooperation mit dem Seemuseum Kreuzlingen im Rahmen des Lesefestivals Kreuzlingen
Moderation: Karsten Redmann und Roland Fischer

www.bodmanhaus.ch

Bodensee Planetarium und Sternwarte | Breitenrainstr. 21

Lesefestival Kreuzlingen 2026

«Rafik Schami – Der orientalische Meister der deutschen Sprache»

Lassen Sie sich verzaubern von der Erzählkunst des grossen Erzählers und Fabulierers aus Damaskus.

Sie hören Texte aus den Werken des unermüdlichen Brückenbauers zwischen Orient und Okzident.

Stöbern Sie nach Herzenslust in den Büchern auf dem Büchertisch und lassen Sie sich zum Lesen verführen.

Nähere Informationen & Tickets demnächst erhältlich unter:
www.bodensee-planetarium.ch

Donnerstag
19.
März
19:30

Filmforum KuK | Kult-X, Hafenstrasse 8, Kreuzlingen

Mutters Atelier

Kooperation mit Museum Rosenegg Kreuzlingen, Filmgespräch mit Silvana Mariani (Regie) und Hans Jörg Hüeblin (Kamera)

«Mutters Atelier» ist ein Dokumentarfilm über die Beziehung zwischen dem bildenden Künstler Ricardo Ramos und seiner Mutter Zilda, bei der Alzheimer diagnostiziert wurde. Der Film stellt den Künstler bei seiner Arbeit vor, zeigt sein Engagement als Pfleger und wie die Kunst das Leben der beiden durchdringt und die Beziehung zwischen Mutter und Sohn erleichtert. Während sie mit der fortschreitenden Krankheit umgehen, findet Ricardo auch einen inneren Raum, um seine künstlerische Arbeit fortzusetzen und seine Mutter in seinen kreativen und lyrischen Alltag einzubeziehen.

Brasilien, Schweiz 2024 | Doku | 63 Min. | portug. OV/d
Regie: Silvana Mariani, Thaís Aguiar
Mit: Ricardo und Zilda Ramos

Die Bar öffnet um 19.30 Uhr
Kollekte
https://www.filmforum-kuk.ch/

Donnerstag
19.
März
20:00

Lilienberg Kultur ▌*Konzertsaal Lilienberg Zentrum, Ermatingen*

A Tribute to Dean Martin

Samstag
21.
März
17:00

Weltbekannte Klassiker, mit Charme serviert und wunderschön interpretiert von Hampa Rest. Mit seiner Kunstfigur Luigi Panettone interpretiert er ein einzigartiges Dean-Martin-Showprogramm mit Band und Streichquartett auf einem Niveau, das selbst an Jazz Festivals für Begeisterung sorgt. Dean Martin war Mitglied des legendären Rat Packs (Frank Sinatra, Sammy Davis Jr., Dean Martin), das Las Vegas prägte. Heute gehören viele seiner Songs zum unsterblichen «Great American Songbook», darunter so unvergängliche Lieder wie «That's amore», «Buona sera» oder «Memories are made of this».
Luigi Panettone (Hampa Rest), Gesang
mit Band und Streichquartett
Stiftung Lilienberg Unternehmerforum, Blauortstr. 10, 8272 Ermatingen
Infos und VVK online: www.lilienberg.ch/kultur, VVK Tel. +41 71 663 21 00
Eintritt inkl. Apéro – Option zu anschliessendem Dinner

Orchester Divertimento Kreuzlingen-Konstanz ▌*Campus Aula Kreuzlingen*

Love is in the air

Samstag
21.
März
19:00

Es ist bekannt, dass Schriftsteller ihre Gedichte oft an geliebte Menschen gerichtet haben. Ebenso haben Komponisten ihre Werke von der Liebe inspirieren lassen, sei es durch persönliche Erfahrungen, romantische Sehnsucht oder die universelle Kraft dieses Gefühls. Unser buntes und vielseitiges Programm widerspiegelt die verschiedensten Facetten der Liebe. Die ausgewählten Werke entführen uns auf eine Reise von zärtlicher Romantik bis zu leidenschaftlichen Emotionen. Daneben erwarten Sie weitere musikalische Juwelen, die das Thema Liebe in all seinen Farben zum Klingen bringen.

Eintritt – Kollekte

www.orchester-divertimento.org

Bodensee Planetarium und Sternwarte | Breitenrainstr. 21

Sternwartenabend

Samstag
21.
März
20:00

«Raubtiere am Sternenhimmel»
Sternwartenabend mit wechselnden Themen – Der Himmel im Fokus!
Erleben Sie eine unvergessliche Nacht unter dem Sternenzelt!
Unsere Teleskope stehen bereit, um Ihnen einen atemberaubenden Blick in die Tiefen des Universums zu ermöglichen.
Wir widmen uns jedes Mal einem anderen spannenden Thema rund um Astronomie und Himmelsbeobachtung. Ob Anfänger oder Sternengucker-Profi – bei uns kommt jeder auf seine Kosten.
«Die Veranstaltung findet nur bei klarem Himmel statt – bitte informieren Sie sich am Veranstaltungstag auf unserer Website ob der Abend wie geplant stattfinden kann.»
Informationen, ob der Anlass wetterbedingt stattfinden kann, erhalten Sie online unter: www.bodensee-planetarium.ch

---

Filmforum KuK | Kult-X, Hafenstrasse 8, Kreuzlingen

Wir Mitbürgerinnen

Sonntag
22.
März
17:00

Anlässlich der Kreuzlinger Antirassismus-Tage, im Anschluss Filmgespräch mit Gästen

«Wir Mitbürgerinnen» begleitet drei engagierte Frauen durch ihren Alltag an unterschiedliche Orte politischer Partizipation in der Schweiz. Mit Isabel Zubieta reisen wir nach Kappelisacker, ein Quartier am Rande von Bern, mit Jasmina Causevic in den Publikumsrat des Schweizer Radio und Fernsehens und mit Josiane Jemmely in den Grossen Rat Neuenburg.

Schweiz 2015 | Doku | 70 Min. | D, F/d,f
Regie: Perla Ciommi, Projektleitung: Mithra Akhbari (cfd)
Mit: Isabel Zubieta, Jasmina Causevic, Josiane Jemmely

Die Bar öffnet um 16:30 Uhr, Kollekte, https://www.filmforum-kuk.ch/

Oratorienchor | *Kirche St. Stefan, Kreuzlingen-Emmishofen*

Chormusik - Renaissance bis heute

Sonntag
22.
März
17:00

«The Deer's Cry» – Chormusik von Gesualdo, Anerio, Lukaszewski, Gjeilo, Pärt, Werke für Violoncello und Viola d'amore
«The Deer's Cry» ist ein dunkles, meditatives A-Capella-Stück von Arvo Pärt – und als Programm des Oratorienchors im Frühjahr 2026 ein musikalischer Brückenschlag von der italienischen Renaissance in unsere Gegenwart. – Mehr Informationen zu allen Stücken und den Komponisten sowie eine Beschreibung dieses besonderen Programms finden Sie unter: https://oratorienchor-kreuzlingen.ch
Oratorienchor Kreuzlingen
Leitung: Christian Bielefeldt
Violoncello: Esther Saladin – Viola d'amore / Viola: Florian Mohr
Online-Tickets: www.oratorienchor-kreuzlingen.ch/tickets/
Vorverkauf: Buchhandlung Bodan Kreuzlingen, Abendkasse eine Stunde vor Beginn.

Literaturhaus Thurgau | *Gottlieben*

Haus zur Sonne - Thomas Melle

Dienstag
24.
März
19:30

Wie viel Selbstbestimmung ist möglich, wenn das Leben von einer psychischen Krankheit fremdgesteuert ist? Wonach sehnt sich einer, der nichts mehr zu verlieren hat? Und wie könnte es aussehen, das letzte Glück? Willkommen im «Haus zur Sonne», einer Institution, die zugleich Wunscherfüllungsmaschine und Abschaffungsapparat ist. Lebensmüde und todkranke Menschen liefern sich in diese vom Staat finanzierte Klinik ein, um jeden nur erdenklichen Wunsch in Erfüllung gehen zu lassen und dann – ohne grosses Aufsehen – aus dem Leben zu scheiden. Aber will, wer nicht mehr leben will, wirklich sterben? Thomas Melle geht unseren Sehnsüchten und Todestrieben auf den Grund und liefert so eine radikale Skizze der Conditio humana.

Moderation: Karsten Redmann
www.bodmanhaus.ch

Stadtbibliothek Büecherbrugg | Gaissbergstr. 8, Kreuzlingen

Geschichtenzeit

Claudia Wyrsch-Müller liest eine spannende Geschichte für Kinder zwischen 5 und 9 Jahren vor.
Dauer zirka eine halbe Stunde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Claudia Wyrsch-Müller & das Büecherbrugg-Team
freuen sich auf deinen Besuch!

Mittwoch
25.
März
14:00

www.buecherbrugg.ch

Bodensee Philharmonie | Konzil Konstanz

Horizonte öffnen

Mit dem 8. Philharmonischen Konzert schlägt die Bodensee Philharmonie Bögen zwischen Zeiten, Stilen und Klangwelten. Louise Farrenc, einst gefeierte Komponistin und Pianistin des 19. Jahrhunderts, eröffnet das Programm mit ihrer temperamentvollen Ouvertüre Nr. 2 Es-Dur.
György Ligetis Violinkonzert erkundet die Grenzen des Hörens: Schwebende Klangflächen, mikrotonale Verschiebungen und feine rhythmische Irritationen schaffen ein Geflecht zwischen Traum und Struktur. Abschliessend erklingt Mendelssohns «Schottische» Sinfonie. Solist Sebastian Bohren (Violine) und Dirigent Samuel Lee führen durch ein Programm, das neue Horizonte öffnet – klanglich und emotional. Weitere Termine: 27. und 29. März im Konstanzer Konzil.
Weitere Infos zu den Konzerten und zum Vorverkauf siehe Webseite der Bodensee Philharmonie www.philharmonie-konstanz.de.

Mittwoch
25.
März
19:30

Timon Altwegg | Campus Aula der PMS

Campus Lunchtime-Konzert

Donnerstag
26.
März
12:50

Campus Orchestra Kreuzlingen
Niklaus Rausch, Julia Dämmert, Elena Jackwerth, Klass Sell, Horn
Emma Blanke, Flöte
Marco Castellini, Leitung
Carl Heinrich Hübler (1822–1893)
Konzert für vier Hörner und Orchester
Giuseppe Verdi (1813–1901)
Fantasie über La Traviata für Flöte und Orchester

Das Campus Orchestra besteht aus jungen Musikerinnen und Musiker, die auf dem Campus Bildung in Kreuzlingen zur Schule gehen und studieren. Das Konzert steht im Zeichen der virtuosen Solisten des 19. Jahrhunderts mit dem selten zu hörenden Konzert von Hübler. Solisten sind Klaus Sell, Hornlehrer an der PMS und MSK, sowie drei seiner SchülerInnen. Ausserdem erklingt eine bezaubernde Fantasie für Flöte und Orchester mit den schönsten Melodien von Verdis Traviata. Den hochvirtuosen Solopart wird die PMS-Schülerin Emma Blanke spielen. Eintritt frei.

Filmforum KuK | Kult-X, Hafenstrasse 8, Kreuzlingen

Oslo Stories Sex (Sehnsucht)

Donnerstag
26.
März
19:30

Oslo Trilogie
Zwei Schornsteinfeger, die beide in monogamen heterosexuellen Ehen leben, finden sich jeweils in Situationen wieder, die sie dazu anregen, ihre Vorstellungen von Sexualität und Geschlechterrollen zu überdenken. Einer von ihnen erlebt eine sexuelle Begegnung mit einem Mann, ohne dies als Ausdruck homosexuellen Verlangens oder als Untreue seiner Frau gegenüber wahrzunehmen. Der andere sieht sich nachts im Traum selbst als Frau. Das verwirrt und verstört ihn, und er stellt Betrachtungen darüber an, inwieweit der Blick anderer auf ihn seine Persönlichkeit formt.
Norwegen 2024 | Komödie | 118 Min. | ab 12 (16) J. | norw. OV/d
Regie: Dag Johan Haugerud
Mit: Jan Gunnar Røise, Thorbjørn Harr, Siri Forberg, Birgitte Larsen
Die Bar öffnet um 19.30 Uhr, Kollekte
https://www.filmforum-kuk.ch/

Stadtbibliothek Büecherbrugg | Gaissbergstr. 8, Kreuzlingen

BiblioWeekend 2026: Autorenlesung

Freitag
27.
März
19:30

Im Rahmen des BiblioWeekends 2026 und als Abschluss des Lesefestivals liest Matthias Moor aus seinem Roman «Schattensee», ein ergreifender Kriminalroman, der ein Stück Geschichte am Bodensee lebendig werden lässt.

Wir bitten um eine Anmeldung auf Tel. 058 345 63 22 oder Mail an buecherbrugg@tg.ch

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Büecherbrugg-Team

www.buecherbrugg.ch

Theater an der Grenze | Kult-X, Hafenstr. 8, Kreuzlingen

Schön&Gut - Unter freiem Himmel

Freitag
27.
März
20:00

Nur alle 50 Jahre wird in Grosshöchstetten das Freilichtspiel «Die Blutbuche» aufgeführt, denn am Ende des Stücks wird der Baum gefällt. Nun ist es wieder soweit, das Theaterfieber erfasst das ganze Dorf. Doch Regisseurin Frau Gut stösst bald einmal an ihre Grenzen, denn Gemeindepräsident Kellenberger – in der Rolle des Freiheitshelden Wüthrich – lässt sich nichts sagen, die Statisten sagen viel, aber immer das Falsche, und Herrn Schön – als Vogt Hünigwald – sagt das Herumreiten auf alten Traditionen ohnehin nichts. Als Schön im wüsten Streit um Deutungsmacht, Freiheit und Demokratie zu einem radikalen Mittel greift, steht plötzlich viel mehr als ein Theaterstück auf dem Spiel.
Der siebte Streich von Schön&Gut bringt einmal mehr geistreiche Satire, grenzenlose Fantasie und jede Menge fliegender Rollenwechsel.
Infos: www.theaterandergrenze.ch

Stadtbibliothek Büecherbrugg | Gaissbergstr. 8, Kreuzlingen

BiblioWeekend 2026: Buchstart

Samstag
28.
März
09:30

Die Leseanimatorin Désirée Hurtado erzählt Verse und Geschichten für die ganz Kleinen. Für Eltern und Kinder zwischen 1 und 3 Jahren.

Geschwisterkinder sind willkommen.
Da die Platzzahl beschränkt ist, bitten wir um eine Anmeldung unter Telefon 058 345 63 22 oder Mail an buecherbrugg@tg.ch

Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Zuhörerinnen und Zuhörer.

www.buecherbrugg.ch

Stadtbibliothek Büecherbrugg | Gaissbergstr. 8, Kreuzlingen

Max und die Käsebande

Samstag
28.
März
14:00

Ein Ensemble der Musikschule Kreuzlingen führt in der Büecherbrugg das Musikstück «Max und die Käsebande» auf.

Eintritt frei – Kollekte
Ohne Anmeldung.

Wir freuen uns auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer.

www.buecherbrugg.ch

Seemuseum | Seeweg 3, Kreuzlingen

Familiensonntag Eiszeit

Sonntag
29.
März
11:00

Eine spannende Zeitreise in die Welt der Rentierjäger. Gemeinsam entdecken Klein und Gross am Familiensonntag wie unsere Vorfahren mit dem Eis gelebt, Feuer gemacht und gejagt haben.

Der Archäologe und Geschichtsvermittler Klaus Haller lädt als besonderes Highlight im Eiszeit-Zelt vor dem Seemuseum zum steinzeitlichen Erlebnis mit Speerwerfen, Feuerschlagen und Schmuckfertigen wie vor 15'000 Jahren ein.

Bei Kurzführungen in der Sonderausstellung erzählt Kulturvermittler Julian Fitze über die heute noch sichtbaren Spuren der Eiszeit.
Dauer: 11 bis 17 Uhr, Eintritt frei

www.seemuseum.ch | Foto: Seemuseum, Julian Fitze

Museum Rosenegg | Kreuzlingen

Finissage mit Wandelkonzert

Sonntag
29.
März
15:00

Die Sonderausstellung mit Werken Ernst Kreidolfs gibt Einblick in ebenso faszinierende wie vieldeutige Bildwelten: Lebensweg und Tod spielen in Kreidolfs beliebten Blumen-Schöpfungen eine zentrale Rolle, sie scheinen in seinen mythologischen Darstellungen auf oder verschmelzen in symbolistischen Traumwelten zu emotional greifbaren Bildern, wo das Unbewusste Gestalt annimmt. «Fahrt ins Licht» lädt dazu ein, eine weniger bekannte Seite Ernst Kreidolfs zu entdecken. An der Finissage folgt das Publikum Martin Stadler mit seinen Flöten durch die Museumsräume: eine musikalische Einstimmung auf ausgewählte Werke und zugleich der «Ausklang» der Ausstellung. Im Anschluss kleiner Apéro mit Kuchen und Getränken.
Eintritt frei – Kollekte
Bild: Entschweben, «Schicksalsträume und Geschichte», undatiert, © Pro-Litteris 2025/2026

Bunter Start ins KulturJahr 2026.

druck werkstatt
www.druckwerkstatt.ch